NEUSTARTER

LOOPINGS by Neustarter-Stiftung

Tätigkeitsbericht Geschäftsbericht 2024

Neustarter-Stiftung

Sitz der Stiftung
Neustarter-Stiftung
Seestrasse 78
8267 Berlingen

Büro
c/o Impact Hub Zürich
Sihlquai 131
8005 Zürich

neustarter.com · loopings.ch

Zürich, Juni 2025

Primärpartner

Zürcher Kantonalbank

Aufbauphase wurde ermöglicht durch

MIGROS Pionierfonds

Partner

helvetia +GF+ tbfpartner avenir ARBEITGEBER BANKEN

Eidgenössisches Personalamt EPA
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Inhalte

Vorwort 3

1. Die Neustarter-Stiftung 4
    1.1. Aus Neustarter wurde Loopings 4

2. Aktivitäten 5
    2.1. loopings.ch 5
        2.1.1. Nutzerzahlen 5
        2.1.2. Inhalte und Weiterentwicklung 6
    2.2. Social Media 6
    2.3. Events 7
        2.3.1. Loopings Stammtische 7
        2.3.2. Partnerevent Online-Impuls «Vom Grübeln ins Machen: Laufbahngestaltung mit Life Design» 8
        2.3.3. Projekte für Unternehmen 9
    2.4. Projekte im Loopings Studio 12
        2.4.1. Experiment «Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus» 12
        2.4.2. Experiment «Return to Work Mentoring Program» 13
        2.4.3. Experiment «Loopings Start-up Praktikum» 14
        2.4.4. Experiment «Loopings Ressourcen-Sprungbrett für den Quereinstieg» 16
    2.5. Medien 17

3. Stiftungsrat und Personal 18
    3.1. Stiftungsrat und Geschäftsführung 18
    3.2. Personal 18

4. Partner 20
    4.1. Sponsoringpartner 20
    4.2. Projektpartner und Kunden 20

5. Finanzen 21
    5.1. Erfolgsrechnung 21
    5.2. Bilanz 22

6. Ausblick und Planung 23
    6.1. Standort 23
    6.2. Inhaltliche Schwerpunkte 23

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 ist angebrochen und mit ihm neue Möglichkeiten und Herausforderungen in einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt. In den letzten Jahren haben wir gemeinsam erfahren, dass die Begriffe «Karriere» oder «Laufbahn» weit mehr umfassen als die traditionellen Vorstellungen eines geradlinigen Aufstiegs. Das Bild einer Autobahn mag für einige noch stimmig erscheinen, doch wir stellen fest, dass immer mehr Personen auf einer vielfältigen Landstrasse unterwegs sind. Auf letzterer treffen wir auf zahlreiche Umwege, Entdeckungen und unerwartete Begegnungen sowie auf ein kontinuierliches Anpassen und Hinterfragen der eigenen beruflichen Situation, ganz im Sinne eines proaktiven «Work Life Designs».

In einer Welt, die sich rasant verändert – sei es durch technologische Innovationen, neue Arbeitsmodelle oder gesellschaftliche Entwicklungen – benötigen wir kreative und flexible Ansätze für unsere Laufbahnen. Wir erleben immer mehr, wie Menschen ihre Talente und Leidenschaften in einem individuellen, oft nicht-linearen Karriereweg entfalten. Die Vielfalt an Wegen, die wir eingeschlagen haben, ist inspirierend und zeigt, dass es kein «richtig» oder «falsch» gibt, sondern viele Arten, das eigene berufliche Leben zu gestalten.

Im Jahr 2024 haben wir uns intensiv mit Fragen beschäftigt, die unsere Gemeinschaft bewegen: Wie können wir die verschiedenen Lebensphasen in unseren Laufbahnmodellen abbilden? Welche Voraussetzungen brauchen wir, um unsere Berufung zu finden und zu leben? Wie können wir Quer- und Umstiege begleiten und unterstützen, um einen Beitrag zur Entschärfung des Fach- und Arbeitskräftemangels und zur individuellen Entfaltung zu leisten? In diesem Geschäftsbericht geben wir Ihnen einen Einblick in die Erkenntnisse und Projekte, die aus diesen Gesprächen und Überlegungen entstanden sind.

Wir möchten uns bei unseren Partnerorganisationen, unseren Kolleg:innen und der gesamten Loopings Community bedanken, die uns auf dieser spannenden Reise begleiten. Ihre Ideen, Ihre Leidenschaft und Ihr Engagement tragen massgeblich dazu bei, dass wir gemeinsam an einer Arbeitswelt arbeiten können, in der Menschen unabhängig vom Alter berufliche Erfüllung finden.

Lassen Sie uns auch im Jahr 2025 weiterhin gemeinsam über den Tellerrand hinausblicken und neue Wege beschreiten.

Herzlich,

Vanessa Zeilfelder

1. Die Neustarter-Stiftung

Die Neustarter-Stiftung ist eine am 28. September 1999 gegründete Schweizer Stiftung mit Domizil in 8267 Berlingen. Sie untersteht der Aufsichtsbehörde des Eidgenössischen Departements des Innern und der Stiftungsaufsicht, bei welcher jährlich Bericht über die Gemeinnützigkeit abgelegt wird.

Seinerzeit wurde die Stiftung unter dem Namen Tertianum-Stiftung durch René Künzli und Prof. Helmut Bachmaier ins Leben gerufen. Seit ihrer Gründung bis zur Neuausrichtung und Umbenennung zur Neustarter-Stiftung im Jahr 2016 widmete sie sich Alters- sowie Generationenfragen und entwickelte Wissen und vielfältige Lösungen, zum Beispiel in den Bereichen Wohnen im Alter, neue Alterskultur, familiäre Generationenbeziehungen und vieles mehr.

Seit 2016 beschäftigt sich die Neustarter-Stiftung ausschliesslich mit dem Generationenmiteinander in der Arbeitswelt der Gegenwart und Zukunft sowie mit beruflichen Chancen und Veränderungen im Alter 45+. Zu den Dienstleistungen der Neustarter-Stiftung gehören seither:

- Strategieberatung im Themenfeld «Generationenmanagement» in Unternehmen
- Standortbestimmungen und Weiterbildungen für ältere Arbeitskräfte
- Neue Formate zur beruflichen Inspiration für Menschen in den Jahren vor der Pensionierung in Unternehmen und vereinzelt auch für die Öffentlichkeit
- Regelmässige Stammtische für Personen 45+ in Phasen beruflicher Veränderung (seit sieben Jahren in Zürich, seit vier Jahren zusätzlich in Bern und von 2021 bis 2022 in Freiburg)
- Referate und Vorträge zu thematisch passenden Anlässen
- Artikel und Interviews für die Fach- und allgemeine Presse rund um das Thema «Arbeit 45+» sowie Generationenfragen

1.1. Aus Neustarter wurde Loopings

Unsere kontinuierlichen Bemühungen, den Diskurs zum Thema «Ältere Berufstätige» in der Schweiz anzukurbeln, Menschen aktiv zu beruflichen Veränderungen zu ermutigen und in Organisationen zukunftsweisende Arbeitsmodelle zu etablieren, trugen im Jahr 2021 besondere Früchte: Der Migros-Pionierfonds sicherte der Neustarter-Stiftung seine Unterstützung zu. Im Zuge dessen entstand die Idee eines Kompetenzzentrums für Arbeit 45+ in der Schweiz. Das Neustarter-Team tüftelte an einem passenden Namen, lancierte eine eingehende Umfrage – und gewonnen hat: Loopings!

Der Begriff beschreibt ursprünglich eine Figur des Kunstfluges. Ein beruflicher Looping steht für Veränderung und Aufbruch. Vielleicht wird es ein echter Höhenflug, ein riesen Looping, weil man etwas ganz Neues beruflich beginnt, noch mal studiert, ein eigenes Start-up gründet. Oder es ist ein kleinerer Looping, die Anpassung des Pensums oder eine Weiterbildung.

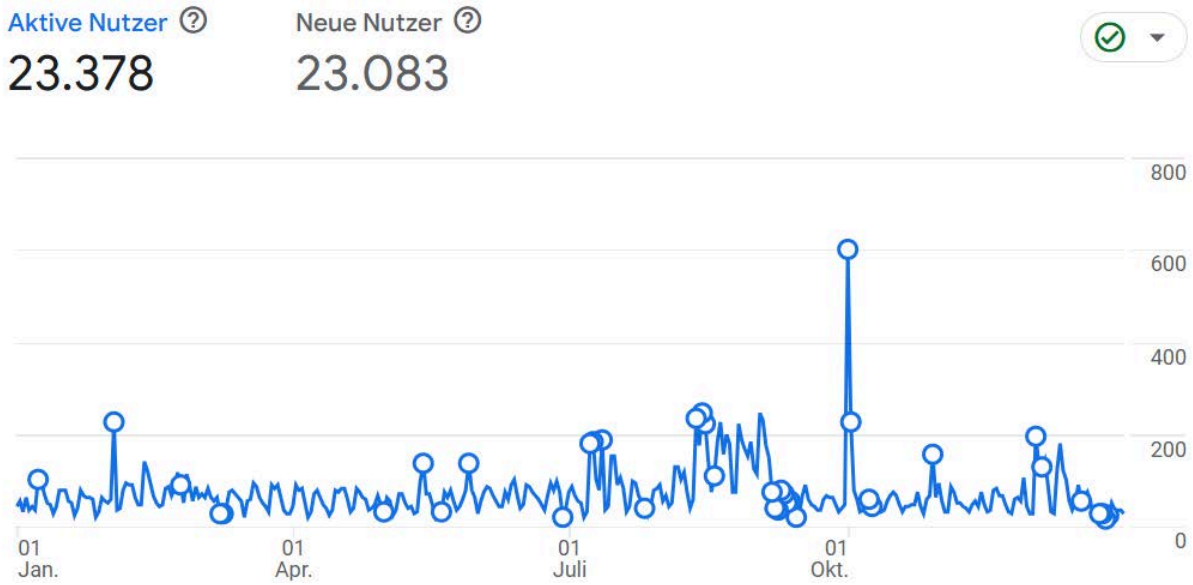
Mit der Plattform loopings.ch inspiriert die Stiftung Unternehmen zur Umsetzung zukunftsweisender Arbeits-, Lern- und Karrieremodelle für Ältere und unterstützt Menschen 45+ dabei, ihre berufliche Zukunft kreativ zu gestalten.

2. Aktivitäten

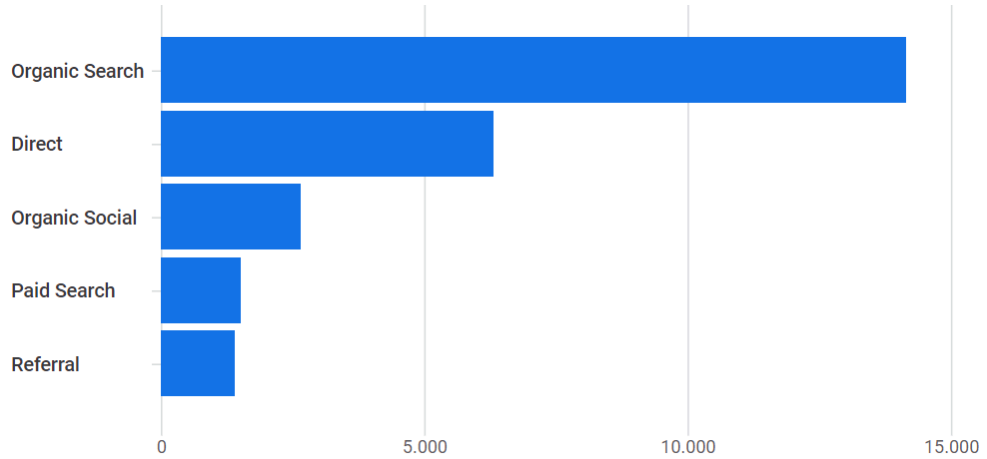
2.1. loopings.ch

2.1.1. Nutzerzahlen

Seit dem Go-live im Herbst 2021 konnte die Neustarter-Stiftung 97 540 Nutzer:innen auf der Plattform loopings.ch verzeichnen. Allein im Jahr 2024 kamen über 23 000 neue Nutzer:innen dazu. Die ohnehin schon hohe durchschnittliche Interaktionsdauer ist 2024 noch um 9 Sekunden auf 1 Minute und 29 Sekunden gestiegen.



Entwicklung der Nutzerzahlen auf loopings.ch im Jahr 2024



Übersicht, woher die Nutzer:innen auf die Plattform gelangen

Die Mehrheit der Nutzer:innen erreichte, ähnlich wie in den Vorjahren, die Plattform loopings.ch hauptsächlich über die organische Google-Suche. Positiv ist, dass ein erheblicher Teil die URL direkt im Browser eingegeben hat. Obwohl im Jahr 2024 keine Mittel in soziale Medien investiert wurden, ist der Besucherzuwachs über LinkedIn, Instagram und Facebook dennoch relativ hoch. Durch unsere Aktivitäten in den sozialen Medien konnten wir im Jahr 2024 etwa 500 neue Nutzer:innen gewinnen.

2.1.2. Inhalte und Weiterentwicklung

Im Jahr 2024 wurden viele hochwertige Artikel im Loopings Magazin veröffentlicht, die überwiegend in deutscher Sprache verfasst waren. Inhalte in Französisch und Italienisch wurden aus Ressourcengründen pausiert. Hinzu kam, dass die Unterstützung durch den Migros-Pionierfonds Ende 2023 auslief und die Mehrsprachigkeit eine geforderte Voraussetzung darstellte, jedoch nur wenige Aufrufe brachte.

Auch im Loopings Studio gab es bedeutende Entwicklungen: Die Projekte «Return to Work Mentoring Program», «Loopings Start-up Praktikum» und «Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus» wurden weitergeführt, und das neue Pilotprojekt «Ressourcen-Sprungbrett für den Quereinstieg» wurde ins Leben gerufen.

Die geplanten Inhaltsseiten für Unternehmensvertreter:innen konnten im Jahr 2024 aufgrund anderweitiger Priorisierung nicht realisiert werden und stehen im 2025 an.

2.2. Social Media

Loopings ist auf folgenden Kanälen unterwegs:

- LinkedIn
- Facebook
- Instagram
- YouTube
- WhatsApp (Gruppe für Teilnehmer:innen des Stammtischs)

Im Jahr 2024 haben wir weiterhin neue Follower:innen gewonnen – insbesondere auf LinkedIn, wo Loopings am aktivsten kommuniziert. Die Anzahl der Follower:innen stieg von 2265 auf etwa 2700.

Auch auf Instagram haben wir regelmäßig Inhalte veröffentlicht und einen Zuwachs von 31 Follower:innen erreicht (Stand 31.12.2024: 284 Follower:innen).

Auf Facebook haben wir die Aktivitäten jedoch zurückhaltend gestaltet, da die Nutzerzahlen in den letzten Jahren gesunken sind und nur noch wenige Interaktionen erzielt werden. Die Followerzahl bleibt stabil bei etwas unter 3000.

Für das Jahr 2025 planen wir, LinkedIn und Instagram weiterhin aktiv zu nutzen, um die Kommunikationsfrequenz aufrechtzuerhalten, auf neue Inhalte der Website hinzuweisen und zusätzliche Follower:innen zu gewinnen. Facebook werden wir in Zukunft aufgrund der ausbleibenden Reaktionen nicht mehr bespielen.

2.3. Events

2.3.1. Loopings Stammtische

Im Jahr 2024 wurden die Loopings-Stammtische, ähnlich wie im Vorjahr, in einem Rhythmus von etwa vier Monaten veranstaltet. Jeder Stammtisch begann mit einem 15-minütigen Vortrag eines Gastes, der zu einem speziellen Thema sprach. Darauf folgte eine Frage-und-Antwort-Runde, gefolgt von einem offenen Austausch unter den Teilnehmenden.

Die totale Teilnehmendenzahl blieb im Vergleich zu den Vorjahren unverändert (2020: 114, 2021: 116, 2022: 114, 2023: 116. 2024: 117). Der Stammtisch in Bern wurde durch unsere Kollaborationspartner:innen Innovage und Generationenhaus Bern jeweils als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Da die Organisation diesen Partner:innen oblag, werden die Stammtische in Bern nicht in der folgenden Liste aufgeführt.

Loopings Stammtisch für Stellensuchende online via Zoom	**Datum**	**TN**
KI und ChatGPT in der Stellensuche mit Andrea Grossholz Ebner	12.03.2024	11
Vernetzen mit Michael Hasler	04.06.2024	12
Mental Health mit Angela Angermann von Kiebitz	03.09.2024	10
Videobewerbung mit Mirjam Ambühl von Skillsgarden	03.12.2024	13

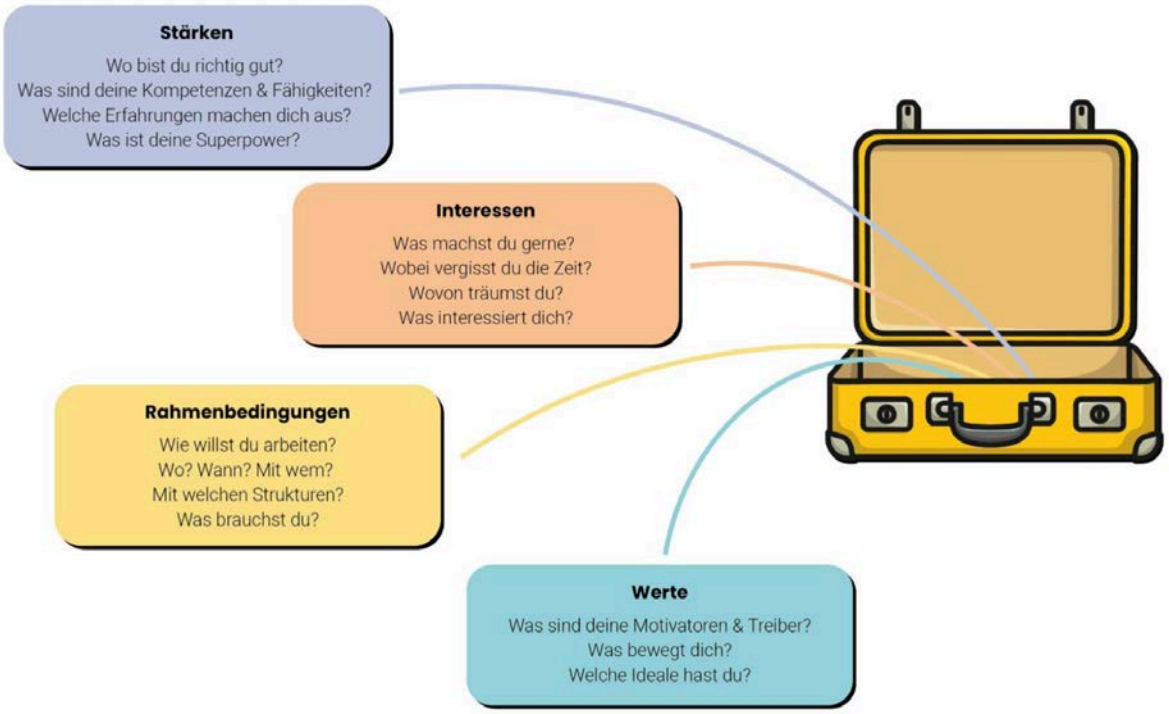
Loopings Stammtisch für Selbstständige live im Impact Hub Zürich & Freiraum	**Datum**	**TN**
Selbstmarketing mit Yulia Turta	27.02.2024	16
Gute Texte auf der Website mit Roger Hausmann	28.05.2024	10
Erfahrungen aus erster Hand mit drei selbstständigen Personen	26.11.2024	12

Loopings Stammtisch Spezial live im Karl der Grosse und bei der ZKB Winterthur	**Datum**	**TN**
Gestaltung des Übergangs in die Pensionierung	16.04.2024	10
Generationenmiteinander bei der Arbeit mit Vanessa Zeilfelder	13.06.2024	13
Life Design mit Vanessa Zeilfelder	29.10.2024	10

2.3.2. Partnerevent Online-Impuls «Vom Grübeln ins Machen: Laufbahngestaltung mit Life Design»

Wie jedes Jahr wurden im Jahr 2024 alle Mitarbeitenden der Loopings Partnerorganisationen zu einem Loopings Partnerevent eingeladen. Da einige Partnerorganisationen nicht in Zürich ansässig sind und die Anfahrt nach Zürich demnach für viele Mitarbeitende zu lang ausgefallen wäre, fand der Partnerevent online statt.

Das Fokusthema war «Life Design»: ein Thema, das bewegt! Über 200 Teilnehmende haben von den Loopings Co-Geschäftsführerinnen Bernadette Höller und Vanessa Zeilfelder Einblicke erhalten, wie sie mit praktischen Tools ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten erkunden, daraus eine klare Vision für ihre berufliche Laufbahn entwickeln und diese direkt testen können.



Folie aus der Präsentation und Aufgabe im Arbeitsheft: «Handgepäck»

2.3.3. Projekte für Unternehmen

Roundtable «Late Careers»

Um den Vertreter:innen unserer Partnerorganisationen eine Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch von Praxisbeispielen, aktuellen Themenstellungen und Herausforderungen zu geben, luden wir am 24. Juni 2024 zum Roundtable «Late Careers» ins Kraftwerk in Zürich ein.

Moderiert wurde die zweistündige Session von den Loopings Co-Geschäftsführerinnen Vanessa Zeilfelder und Bernadette Höller.

Teilgenommen haben die Zürcher Kantonalbank, die Helvetia Versicherungen und die TBF + Partner AG. Mit Getränken und Sandwiches versorgt, wurde mit einem kurzen Input seitens Loopings gestartet. Der Input handelte um die aktuelle Ausgangslage und um Trends und Chancen, denen wir in unserer Arbeit rund um «Late Careers» immer wieder begegnen. Anschliessend folgte ein intensiver Austausch zu verschiedenen Leitfragen und es wurden Knackpunkte, Good Practice, Fragen und Ideen rund um das Themenfeld geteilt.

Foto: Impact Hub Kraftwerk in Zürich

Zürcher Kantonalbank

Auch im Jahr 2024 durften wir mit unserer Primärpartnerin, der Zürcher Kantonalbank, wieder spannende Projekte umsetzen. Neben der Teilnahme am Roundtable «Late Careers» war die Zürcher Kantonalbank beim «Loopings Start-up Praktikum» mit dabei. Vier Mitarbeitende der Zürcher Kantonalbank tauchten in die Rolle der Praktikant:innen ein, um einen Blick hinter die Kulissen eines Start-ups zu werfen. Dabei hatten sie die Gelegenheit, agile Arbeitsmethoden und flache Hierarchien hautnah zu erleben, neue Ansätze auszuprobieren und mit einem Rucksack voller wertvoller

Erfahrungen an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren. Die Praktika fanden bei den Start-ups GoNiña, Namuk, Conteo und Intrinsic statt.

Für das Pensionierungsseminar «Neues machen, Neues sehen» wurden im Jahr 2024 drei Online-Termine geplant. Das Seminar bietet den Teilnehmenden Orientierungshilfen, Inspiration und Ermutigung für den Übergang von der Festanstellung zu dem, was danach kommen mag. Fragen wie «Was kommt auf mich zu?», «Wie gehe ich mit der bevorstehenden Veränderung um?» und «Was möchte ich mit der zusätzlichen Zeit machen?» werden in Einzelübungen und Gruppendiskussionen beantwortet. Neben der individuellen Standortbestimmung ermöglicht das Seminar den Austausch und die Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen in derselben Situation und liefert hilfreiches Wissen und Methoden für eine erfüllte und gesunde Zukunft.

In der Lounge der «Konzeptfiliale» der Zürcher Kantonalbank am Standort Untertor in Winterthur kamen wir am 29. Oktober 2024 zum Thema «Laufbahngestaltung mit Life Design» für den Loopings Stammtisch Spezial zusammen. Unsere Co-Geschäftsführerin und Life-Design-Coach Vanessa Zeilfelder führte mit einem kurzen Input in das Thema ein. Anschliessend waren die Teilnehmenden gefragt: Sie konnten an ihren eigenen Fragestellungen arbeiten, sich mit den anderen austauschen und selbst als Life Designer:innen aktiv werden.

Ausserdem durfte Loopings die Zürcher Kantonalbank bei einer Recherche zu Mobilität und Entwicklung von älteren Mitarbeitenden, lebensphasenspezifischen Betrachtungen, Bogenkarrieren und anderen Karriereformen sowie Studien und Praxisbeispiele zu diesen Themen unterstützen. Das Resultat war eine kompakte Übersicht inklusive passender wissenschaftlicher Studien, die Input für eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Themen innerhalb der Zürcher Kantonalbank lieferte.

Arbeitgeber Banken

Im Februar 2024 fand das Webinar «Hey Boomer, hey Generation Z» statt –und das Interesse war riesig! 102 Personen hatten sich angemeldet. Bernadette Höller und Prof. Anina Hille von der Hochschule Luzern stellten die Resultate des Generationenbarometers 2023 vor, die spannende Einblicke in die Generationenvielfalt in Unternehmen und die entsprechenden Handlungsfelder boten.

Helvetia Versicherungen

Wie kann man Generationenvielfalt auf die Agenda der Mitarbeitenden bringen? Indem das Thema erlebbar wird! Und genau das war Sinn und Zweck des «Generationen-Nachmittag», der im Rahmen der Partnerschaft im September 2024 mit einer Gruppe von 16 Mitarbeitenden der Helvetia Versicherungen veranstaltet wurde.

Die Helvetia Versicherungen haben zudem am Roundtable «Late Careers» (siehe oben) im Juni 2024 teilgenommen.

TBF + Partner AG

Im Frühjahr 2024 haben Loopings und die TBF + Partner AG gemeinsam ein spannendes neues Format initiiert: das Cross-Mentoring Programm. Das Programm wurde bei TBF zum ersten Mal angeboten und richtete sich speziell an Mitarbeitende, die in der Fachlaufbahn zuhause sind und ihren Schwerpunkt eher auf fachliche oder methodische Themen legen.

Die TBF + Partner AG hat zudem am Roundtable «Late Careers» (siehe oben) im Juni 2024 teilgenommen.

Eidgenössisches Personalamt (EPA)

Im Rahmen des Future Community Days des Eidgenössischen Personalamts (EPA) wurde Vanessa Zeilfelder von Loopings als Referentin eingeladen. Sie hielt ein Inputreferat zum Thema «Arbeiten ohne Altersgrenze – ja klar, aber wie?».

Foto: Loopings Co-Geschäftsführerin Vanessa Zeilfelder an den Future Community Days des EPA

Zudem arbeitete Loopings gemeinsam mit Fabienne Stoll von neonradish am Programm zur Förderung interner Mobilität «Perspektivensprung» bei der Bundesverwaltung.

Georg Fischer AG

Im Jahr 2024 konnte die Strategieentwicklung «Late Careers@GF» abgeschlossen werden.

In ausgebuchten «Boxenstopp 45+» Formaten, einmal online und einmal vor Ort, ging es um eine Standortbestimmung im kollegialen Rahmen und die Frage, wie nächste Entwicklungsschritte gestaltet werden können.

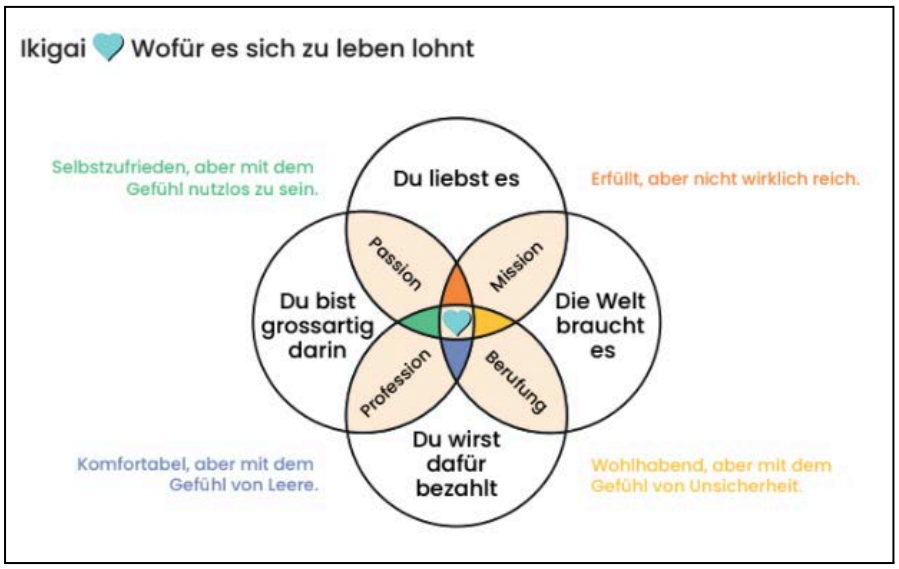


Abbildung: Ikigai – eines der Tools aus dem Boxenstopp 45+

Ausserdem hat sich das Loopings Team darüber gefreut, das ganztägige Seminar «Neues machen, Neues sehen» zur Vorbereitung auf die Pensionierung mit knapp 60 Teilnehmenden im Klostergut Paradies durchzuführen.

2.4. Projekte im Loopings Studio

2.4.1. Experiment «Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus»

Foto: Susanne Kast von der Berner Fachhochschule BFH, Institut Alter, und Bernadette Höller, Co-Geschäftsführerin von Loopings, auf der Bühne am Eröffnungsabend am 2. September 2024 in Bern

An insgesamt drei Tagen im Oktober 2022 fand im Rahmen des «Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus» ein vielfältiges Programm im Berner Generationenhaus und in der Berner Innenstadt statt. Im Jahr 2023 wurde entschieden, eine weitere Durchführung im grösseren Stil zu planen: ein dreisprachiges Programm, live an verschiedenen Standorten in der Schweiz mit ergänzenden Online-Veranstaltungen. Das Festival wurde vom 2. bis zum 6. September 2024 durchgeführt. Rund 700 Interessierte haben an der Eröffnungsfeier und an den verschiedenen Fachimpulsen, Workshops und Coachings teilgenommen; in Bern, Zürich, Bellinzona, Lausanne sowie online.

An wen richtete sich das Festival?

- Menschen, die über die Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn über 60 bzw. 65 hinaus nachdenken
- Unternehmensvertreter:innen und HR-Verantwortliche, die mehr über Strategien und konkrete Massnahmen für Mitarbeitende und Talente 60plus herausfinden und sich dazu austauschen möchten
- Vertreter:innen der öffentlichen Hand, aus Bildung, Politik und von Verbänden, die im Themenfeld «Arbeit 60plus» lernen und etwas bewegen möchten

Hier lassen wir die pralle Woche nachklingen: loopings.ch/magazin/your-stage-2024-rueckblick

Das Festival wurde durch die Berner Fachhochschule BFH, Institut Alter, in Kollaboration mit Loopings organisiert.

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

by Neustarter-Stiftung

2.4.2. Experiment «Return to Work Mentoring Program»

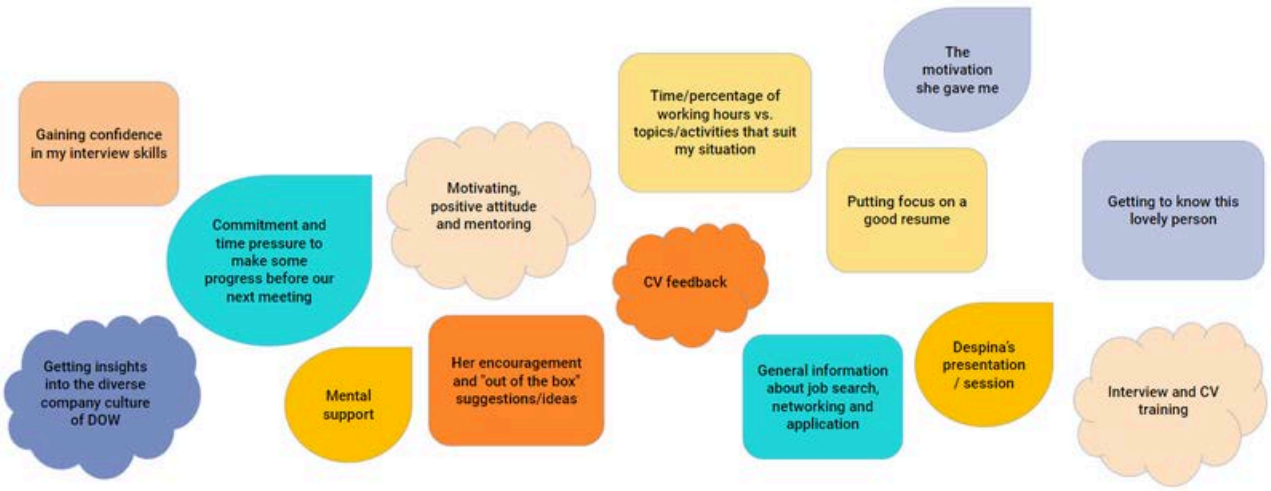
Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Mentoring-Programm für Frauen in der Lebensmitte, die nach einer längeren Pause wieder in den Beruf zurückkehren möchten. Im Laufe von neun Monaten wurden die Teilnehmerinnen von Dow-Mitarbeitenden unterstützt und angeleitet, die als Mentor:innen zur Verfügung standen. Die erste Durchführung des Programms wurde im März 2023 abgeschlossen. Aufgrund der positiven Feedbacks konnte das Programm im 2024 fortgesetzt werden – der Abschlussevent wird im Sommer 2025 stattfinden.

Die wichtigsten Vorteile für die Teilnehmenden (Mentees) bei diesem Experiment:

- Mentor:innen dienten als zusätzliche Sparringspartner:innen auf dem Weg der Mentees zurück in den Beruf.
- Mentees hatten die Möglichkeit, ihre Ideen, Pläne und bestehende Unsicherheiten mit Aussenstehenden zu besprechen, um neue Perspektiven zu gewinnen und von deren beruflichen und persönlichen Erfahrungen zu profitieren.
- Die Mentees erweiterten damit ihr Netzwerk – einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren in der heutigen Arbeitswelt.

Das Mentoring-Programm wurde von Dow unterstützt und die Teilnahme war für die Mentees kostenlos.

Wie die Teilnehmenden der ersten Runde den Wert des Programms beschrieben haben:



2.4.3. Experiment «Loopings Start-up Praktikum»

Benjamin von der Zürcher Kantonalbank (unten Mitte) bei namuk.

Worum es geht: Grossunternehmen und KMU ermöglichen bei diesem Programm ihren langjährigen Mitarbeitenden ein vierwöchiges externes Praktikum in einem Start-up. Voraussetzung ist, dass die oder der künftige Praktikant:in eine ganze Menge Berufserfahrung mitbringt, denn das ist für die Start-ups mit ihrer oft jungen Altersstruktur das Wertvolle: der sehr erfahrene Blick von aussen!

Den Perspektivwechsel können die teilnehmenden Beschäftigten nutzen, um das individuelle Mindset und die eigenen Kompetenzen in einem ganz neuen Umfeld zu testen und weiterzuentwickeln, ihr Netzwerk auszubauen sowie nach den vier Wochen frische Ideen für den Kulturwandel zurück ins angestammte Unternehmen zu tragen. Das «Loopings Start-up Praktikum» ist ein praktisches Lernfeld – es darf erlebt werden, wie sich die Arbeit in kleineren, wirklich agilen Organisationen mit flachen Hierarchien anfühlt und wie sich eigene Denk- und Arbeitsweisen weiterentwickeln lassen.

Das Weiterbildungsprogramm gibt es offiziell seit 2020 und wurde bis dato bereits sieben Mal durchgeführt. Für das Jahr 2025 ist eine weitere Durchführung geplant.

Im Jahr 2024 waren vier Mitarbeitende 45+ der Zürcher Kantonalbank, zwei Mitarbeitende der ABB, zwei Mitarbeitende der Berner Kantonalbank und ein Mitarbeiter der Fachhochschule Nordwestschweiz mit von der Partie.

Zudem wurde das Weiterbildungsprogramm in «Loopings Start-up Praktikum» umbenannt, in vorherigen Durchführungen hiess es «Praktikum Arbeitswelt 4.0». Der neue Name macht auf den ersten Blick deutlich, dass es sich um ein Praktikum bei einem Start-up handelt.

Erfahrungsbericht einiger Praktikantinnen und Praktinanten: loopings.ch/magazin/start-up-praktikum-erfahrungen

Hier gehts zum Film über das «Loopings Start-up Praktikum»: youtu.be/13nxjlBu0Yg

Das sagen die Teilnehmenden 2024:

“

Nach 30 Jahren beim gleichen Unternehmen fand ich es äusserst interessant, einen Blick hinter die Kulissen eines anderen Unternehmens, insbesondere eines Start-ups, werfen zu können.

Benjamin von der Zürcher Kantonalbank bei namuk

“

Ich konnte mir beweisen, dass ich immer noch arbeitsmarktfähig bin.

Sandra von der Zürcher Kantonalbank bei GoNiña

“

Ich kann das Start-up Praktikum denen empfehlen, für die eine ganzheitliche Weiterentwicklung im Fokus steht.

Erich von der FHNW bei Ting

Diese Start-ups haben 2024 einen Praktikumsplatz angeboten:

Boostbar · namuk · eaternity · AMELI ZURICH · ellexx · intrinsic · GoNiña · conteo · CROWD CONTAINER Gutes Essen. Grosse Wirkung. · YOLU

Diese Unternehmen haben bereits langjährigen Mitarbeitenden ein Praktikum ermöglicht:

Zürcher Kantonalbank · ABB · Fachhochschule Nordwestschweiz · IAP Institut für Angewandte Psychologie · BEKB · SWISS CASINOS · SRF Schweizer Radio und Fernsehen · UBS

2.4.4. Experiment «Loopings Ressourcen-Sprungbrett für den Quereinstieg»

Das «Ressourcen-Sprungbrett für den Quereinstieg» unterstützt stellensuchende und ausgesteuerte Personen im Alter zwischen 45 und 60 Jahren mit verschiedenen Modulen und Netzwerkmöglichkeiten auf ihrem Weg zu einem Quereinstieg, um so den Sprung zurück ins Arbeitsleben zu schaffen. Gleichzeitig bietet das Programm Unternehmen eine neue Möglichkeit, interessierte und motivierte Mitarbeitende kennenzulernen und sie für sich zu gewinnen.

Die Idee, das Konzept und die Finanzierung wurden im Jahr 2024 erarbeitet bzw. sichergestellt. Anfang 2025 wird das Pilotprojekt starten und Loopings das gesamte Jahr über begleiten.

Die Finanzierung des Pilotprojekts wird durch die nachfolgend genannten Stiftungen sowie weitere, die nicht namentlich erwähnt werden möchten, ermöglicht.

ERNST GÖHNER STIFTUNG

HIRSCHMANN STIFTUNG

UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung

Yvonne und Peter Imholz Stiftung

2.5. Medien

Im Jahr 2024 fanden unsere Aktivitäten erneut Beachtung bei mehreren renommierten Medienschaffenden. Die folgenden Artikel wurden veröffentlicht:

- So gelingt der berufliche Neustart, 30.08.2024, Mitgliederzeitschrift «Wir Kaufleute» vom Kaufmännischen Verband, S. 14-15
- Erwerbstätigkeit im Rentenalter: Chancen im Fokus, 15.08.2024, zuerioberland.ch
- Erwerbstätigkeit im Rentenalter, 11.08.2024, seniorweb.ch
- Ältere Mitarbeitende, macht Euch stark für Topsharing!, 06.06.2024, WEshare1
- Die Karriere als Kurve, 30.05.2024, PENSO
- Was darf es sein? Pfeil-, Bogen- oder Wellenkarriere?, Ausgabe 1/2024, HR Today
- Lust auf Neues – die Zahl der Umsteiger wächst, 04.01.2024, Stuttgarter Zeitung

> “
>
> Wer zu einer beruflichen Veränderung gezwungen wird, weil es den Beruf in wenigen Jahren in dieser Form gar nicht mehr geben wird, könnte der Veränderung entgegentreten. Idealerweise gestaltet man heute schon den Prozess mit und baut sein Tätigkeitsfeld so um, dass ein abgewandelter Beruf daraus wird. Nicht immer realistisch, aber vielleicht öfter, als man denkt. Man nennt das Job Crafting: mehr aus seinem Job machen. Wenn wir Veränderungen im Kleinen suchen, rutschen wir auch leichter durch die grossen.
>
> «Wir Kaufleute»

> “
>
> Das Topsharing von Bernadette Höller und Vanessa Zeilfelder ist organisch gewachsen. Seit September 2023 üben die beiden die Geschäftsführung von Loopings, dem Kompetenzzentrum für Arbeit 45+, offiziell im 60%-60% Topsharing aus. Im Interview spricht das Tandem darüber, weshalb Topsharing der nächste logische Schritt war, wieso Generationentandems (noch) eine Seltenheit sind und inwiefern ältere Mitarbeitende verstärkt generationsübergreifende Tandems einfordern sollten.
>
> WEshare1

> “
>
> Das Damoklesschwert des Fachkräftemangels hängt über der Wirtschaft. Dem kann mit gezielter Förderung von agiler Laufbahngestaltung in jedem Alter begegnet werden, berichtet Bernadette Höller aus ihrer Beratungstätigkeit rund um Arbeit 45+.
>
> PENSO

3. Stiftungsrat und Personal

3.1. Stiftungsrat und Geschäftsführung

Bernadette Höller ist seit 2016 Geschäftsführerin der Neustarter-Stiftung. Seit dem 1. September 2023 teilt sie sich die Geschäftsführung mit Vanessa Zeilfelder.

Da der Vertreter der Primärpartnerin Züricher Kantonalbank, Marco Beutler, aufgrund seiner beruflichen Neuorientierung im Juni 2023 aus dem Stiftungsrat zurückgetreten ist, wurde im Jahr 2024 ein neuer Stiftungsrat aus der Zürcher Kantonalbank gewählt: Thomas Keller, Leiter Marktgebiet Vermögende Privatkunden. Neu wurde im Jahr 2024 zudem der Fachanwalt für SAV Arbeitsrecht Simon Hampl, Partner der Streiff von Kaenel AG. Sein Eintritt in den Stiftungsrat erfolgt im Jahr 2025.

Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
Diethelm, Nathalie Patricia, von Heimenhausen, in Rümlang	Präsidentin des Stiftungsrats	Kollektivunterschrift zu zweien
Höpflinger, Prof. Dr. François, von Domleschg, in Horgen	Stiftungsratsmitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Schönwetter, Lukas Aegidius, von Glarus, in Stetten SH	Stiftungsratsmitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Lauener, Nicole Jeanne, von Erlenbach, in Erlenbach ZH	Stiftungsratsmitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Keller, Thomas, von Nürensdorf, in Zürich	Stiftungsratsmitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Höller, Bernadette, deutsche Staatsangehörige, in Zürich	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien
Zeilfelder, Vanessa, von Zürich, in Zürich	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien

3.2. Personal

Das Loopings Team – siehe Fotos auf der nächsten Seite – bestand im Jahr 2024 aus fünf Festangestellten (310 Stellenprozente) sowie weiteren freien Mitarbeitenden (20 Prozent). Zudem arbeiten wir in vielen Projekten mit Personen und Organisationen aus unserem Netzwerk zusammen – einige davon finden sich auch auf der Loopings Landkarte wieder.

In strategischen Fragen wird das Team durch den Stiftungsrat unterstützt, welcher ausserdem sein Netzwerk für Loopings einbringt, vor allem für die Bereiche Finanzierung und Partnersuche.

Personalplanung

Bedauerlicherweise wird die Co-Geschäftsführerin Bernadette Höller die Stiftung per Ende April 2025 verlassen. Die Stelle wird in naher Zukunft nicht neu besetzt, wodurch Vanessa Zeilfelder alleinige Geschäftsführerin der Neustarter-Stiftung wird. Im Jahr 2025 wird keine weitere personelle Unterstützung gesucht.

Team

Bernadette Höller
Beratung & Co-Geschäftsführung

Vanessa Zeilfelder
Beratung & Co-Geschäftsführung

Denise Haag
Beratung & Projektleitung

Andrea Keller
Projekte

Stephanie Cengiz
Projekte & Kommunikation

Freie Mitarbeitende

Dr. Claudia Borowy
Beratung & Training

Fabienne Stoll
Projekte & Netzwerk Romandie

Pascal König
Buchhaltung

Stiftungsrat Neustarter-Stiftung

Nathalie Diethelm
CEO, Serviceplan Suisse AG
Präsidentin des Stiftungsrats

Prof. Dr. François Höpflinger
Professor für Soziologie,
Universität Zürich

Lukas Schönwetter
Leiter Globale Berufsbildung &
Employer Branding, Georg Fischer

Nicole Lauener
Fundraising-Beraterin,
Stiftung.ch

Thomas Keller
Leiter Marktgebiet Vermögende
Privatkunden, Zürcher Kantonalbank

4. Partner

Die Stiftung und damit das Loopings Projekt finanziert sich über Partnerschaften mit Organisationen, Verbänden und der öffentlichen Hand, über Sponsorings, Erträge aus Dienstleistungen in Organisationen, wie beispielsweise Seminare und Workshops, und über Zuwendungen von Förderstiftungen.

4.1. Sponsoringpartner

Die Zürcher Kantonalbank blieb auch im Jahr 2024 unsere Primärpartnerin. Unterstützt wurden wir zudem von der Helvetia Versicherungen, dem Eidgenössischen Personalamt (EPA), der Georg Fischer AG sowie von der Avenir Group und der TBF + Partner AG. Der Arbeitgeberverband Banken ist seit 2022 als Partnerverband der Stiftung aktiv. Der Partnerschaftsvertrag mit der Avenir Group lief im August 2024 aus und wurde nicht verlängert.

Primärpartner

Zürcher Kantonalbank

Die Aufbauphase wurde ermöglicht durch:

MIGROS Pionierfonds

Partner

helvetia +GF+ tbfpartner avenir ARBEITGEBER BANKEN

Schweizerische Eidgenossenschaft: Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra
Eidgenössisches Personalamt EPA

4.2. Projektpartner und Kunden

Mit den folgenden Partnern hat Loopings Forschungs- und Studioprojekte oder Kollaborationen aufgegleist sowie Loopings Stammtische organisiert:

- Skillsgarden AG
- Dow AG
- Berner Fachhochschule BFH, Institut Alter
- Hochschule Luzern
- Universität St. Gallen
- Hochschule Luzern HSLU
- Zürcher Kantonalbank
- Stadt Winterthur
- Arbeitgeber Banken
- Ministerium für Gesellschaft und Kultur
- SIX Group Services AG
- Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB
- Berner Generationenhaus
- Innovage
- Avenir Group
- AVA Concept AG
- Think Popcorn
- In-Bewegung
- TBF + Partner AG
- Grass & Partner AG
- Tings
- Karriere Boutique
- Life Design Lab
- School of Management (SoM-HSG)
- Ting
- Oioioi
- Eaternity
- Accounto
- Burnbaby
- Motivationsraum
- Newplace AG
- Agentur im Grünen AG
- Verein Kiebitz
- GoNiña
- namuk
- Conteo
- Intrinsic
- YOLU
- ellexx
- Boostbar

5. Finanzen

Das Jahr 2024 wurde mit einem Ergebnis von -5 800.22 CHF abgeschlossen.

Aufgrund der anstehenden personellen Veränderung sowie der Dynamik in der aktuellen Arbeitswelt befindet sich die Neustarter-Stiftung im Wandel. Welche Richtung die Stiftung im Jahr 2025 geht und welche Ziele konkret verfolgt werden, ist mit dem Stiftungsrat in Abklärung.

5.1. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	01.01 – 31.12.2024	01.01 – 31.12.2023
Erträge Stiftungspartnerschaften	145 672.22	155 280.41
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	133 554.94	67 749.71
Erträge Ressourcen-Sprungbrett Quereinstieg	71 712.84	-
Erträge Sponsoring Veranstaltungen	8 000.00	-
Übrige Erträge	298.85	1 658.15
Erträge Innovationspartnerschaft	-	200 000.00
Total Erlöse	**359 238.85**	**424 688.27**
Vergabungsaufwand (Projekte)	-5 710.50	-3 518.10
Personalaufwand	-313 833.80	-338 455.47
Verwaltungsaufwand	-35 323.07	-38 490.33
Übriger betrieblicher Aufwand	-9 781.95	-12 967.15
Ergebnis vor Fondsveränderung	**-5 410.47**	**31 257.22**
Verwendung Fonds mit Zweckbestimmung	-	-
Ergebnis nach Fondsveränderung	**-5 410.47**	**31 257.22**
Finanzaufwand	-389.75	-441.50
Jahresergebnis	**-5 800.22**	**30 815.72**

5.2. Bilanz

Aktiven	01.01 – 31.12.2024	01.01 – 31.12.2023
Flüssige Mittel	349 198.52	328 268.43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18 420.24	55 667.87
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	807.55	-
Übrige kurzfristige Forderungen	1 132.71	12.71
Aktive Rechnungsabgrenzungen	472.50	14 014.16
Total Aktiven	**370 031.52**	**397 963.17**

Passiven	01.01 – 31.12.2024	01.01 – 31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 067.85	21 455.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16 188.90	29 354.66
Bankdarlehen	11 850.00	16 650.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	84 039.03	71 817.55
Fonds mit Zweckbestimmung	6 491.40	6 491.40
Total Fremdkapital	**123 637.18**	**145 768.61**
Stiftungskapital	50 000.00	50 000.00
Vortrag	202 194.56	171 378.84
Jahresergebnis	-5 800.22	30 815.72
Total Eigenkapital	**246 394.34**	**252 194.56**
Total Passiven	**370 031.52**	**397 963.17**

6. Ausblick und Planung

6.1. Standort

Sitz der Stiftung ist weiterhin die Seestrasse 78 in 8267 Berlingen TG.

6.2. Inhaltliche Schwerpunkte

Der Fokus wird im Jahr 2025 auf der Durchführung des Pilotprojekts «Ressourcen-Sprungbrett für den Quereinstieg» liegen, welches das ganze Jahr über dauern wird. Ausserdem stehen diverse Projekte für Kunden und Partnerorganisationen an.

Das Weiterbildungsprogramm «Loopings Start-up Praktikum» wird im November 2025 wieder stattfinden. Interessierte dürfen sich jederzeit gerne bei uns melden.

Auch das «Return to Work Mentoring Program» wird das Loopings Team im nächsten Jahr beschäftigen. Im Sommer 2025 wird das Ende des Programms mit einem letzten Zusammentreffen eingeläutet.

Doch nicht nur im Loopings Studio wird im neuen Jahr einiges los sein: Im Loopings Magazin werden regelmässig neue Interviews, Erfahrungsberichte und Artikel publiziert. Ziel des Loopings Magazin bleibt weiterhin, unsere Themen zu sensibilisieren, den Diskurs anzuregen und unsere Leser:innen über die Arbeitswelt 45+ zu informieren.

Auf die Weiterentwicklung der Loopings Landkarte werden wir im nächsten Jahr keinen Fokus setzen, sie wird dennoch laufend aktualisiert und es werden neue Profile von Dienstleisterinnen und Dienstleistern veröffentlicht.

Nach wie vor werden das Team und der Stiftungsrat mit der Suche nach Förderbeiträgen und neuen Partnern beschäftigt sein, damit die Stiftung auch in Zukunft erfolgreich tätig sein kann.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass auch im Jahr 2024 erfolgreich gemäss Artikel 3 «Zweck und Vision der Stiftung» (Stiftungsurkunde März 2018) gearbeitet wurde.

Beilagen:

- Bericht der Revisionsstelle OBT
- Jahresrechnung 2024 (Bilanz und Erfolgsrechnung)
- Auflistung der Erträge 2024

Zürich, Juni 2025

Nathalie Diethelm	Nicole Lauener	Vanessa Zeilfelder
Präsidentin des Stiftungsrats	**Stiftungsrätin**	**Geschäftsführerin**